Stand: 15.12.2025 20:05:27

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/6921

"Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Aktionsplan für den KI-Kontinent COM(2025) 165 final BR-Drs. 209/25"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Europaangelegenheit (Drucksache) 19/6921 vom 03.06.2025
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/7583 des WK vom 15.07.2025
- 3. Beschluss des Plenums 19/7666 vom 22.07.2025
- 4. Plenarprotokoll Nr. 56 vom 22.07.2025



# Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

03.06.2025 Drucksache 19/6921

## Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Aktionsplan für den KI-Kontinent COM(2025) 165 final BR-Drs. 209/25

### Verfahren gemäß § 83c BayLTGeschO

- Der Ausschuss hat in seiner 28. Sitzung am 3. Juni 2025 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Stellungnahme des Landtags zur Mitteilung erforderlich ist.
- Der Ausschuss hat beschlossen, die Mitteilung zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Wissenschaft und Kunst zu überweisen (§ 83c Abs. 1BayLT-GeschO).

#### Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die <u>Mitteilung</u> landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Ziel des Aktionsplans für den KI-Kontinent ist es, die EU als globalen Führer im Bereich der künstlichen Intelligenz zu positionieren. Dabei ist eine vertrauenswürdige und auf den Menschen ausgerichtete KI sowohl für das Wirtschaftswachstum als auch für die Wahrung europäischer Werte und Grundrechte von entscheidender Bedeutung.

Der Aktionsplan skizziert, wie sich die EU durch beschleunigte und intensivere Anstrengungen in fünf Schlüsselbereichen – Ausbau der Recheninfrastruktur, verbesserter Zugang zu hochwertigen Daten (Datenstrategie), Weiterentwicklung und strategische Nutzbarmachung von KI-Algorithmen, Stärkung von KI-Kompetenzen und Vereinfachung bei der KI-Verordnung - zu einem KI-Kontinent entwickeln kann und benennt dazu konkrete Vorhaben und Maßnahmen.



# Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

15.07.2025

Drucksache  $19/75\overline{83}$ 

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Europaangelegenheit des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen Drs. 19/6921

Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union;

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Aktionsplan für den KI-Kontinent COM(2025) 165 final BR-Drs. 209/25

#### I. Beschlussempfehlung:

Der Bayerische Landtag gibt folgende Stellungnahme ab:

- 1. Der Bayerische Landtag nimmt die Mitteilung der Europäischen Kommission über den Aktionsplan für den KI-Kontinent zur Kenntnis.
- 2. Der Bayerische Landtag begrüßt und unterstützt das Ziel der Europäischen Kommission, Europa zu einem führenden KI-Kontinent zu entwickeln. Die im Aktionsplan vorgestellten Maßnahmen sind notwendig, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas und damit unseren Wohlstand im Zeitalter der KI zu sichern.
- 3. Der Bayerische Landtag befürwortet die geplanten umfangreichen Investitionen in europäische Daten- und Recheninfrastrukturen. Mit Blick auf geopolitische Risiken ist die zügige Errichtung von großdimensionierten KI-Gigafabriken und weiteren KI-Fabriken dringend angeraten, um die technologische und strategische Souveränität und Unabhängigkeit Europas abzusichern. Ein deutlicher Ausbau der KI-Rechenkapazität ist zudem erforderlich, um die Entwicklung und Skalierung von eigenen europäischen KI-Anwendungen zu beschleunigen. Darüber hinaus ist ein ausreichender und möglichst niederschwelliger Zugang zu KI-optimierter Rechenkapazität inzwischen ein erheblicher Faktor im weltweiten Wettbewerb um KI-Talente für die Bedarfe von Wissenschaft und Wirtschaft.
- 4. Der Bayerische Landtag ist der Auffassung, dass es bei der Initiative KI-Gigafabriken nicht nur um den bloßen Aufbau von Rechenkapazität gehen kann, sondern gerade in deren strategische Ausrichtung der eigentliche Mehrwert für den Standort Europa zu sehen ist. Entscheidend für die Effektivität der Initiative ist es daher, auf die bestehenden Strukturen und Expertise herausragender regionaler KI-Ökosysteme aufzusetzen und mögliche Erfahrungen einzelner Interessenten im Bereich des Hoch- und Höchstleistungsrechnens zielführend zu nutzen. Unter diesen Voraussetzungen bestehen optimale Chancen, dass die künftigen KI-Gigafabriken der Europäischen Union Rechenleistungen auf einem international konkurrenzfähigen Niveau anbieten, das den Bedürfnissen der Wirtschaft als auch den Ansprüchen hervorragender Forschung und Entwicklung gleichermaßen gerecht wird.

- 5. Der Bayerische Landtag weist darauf hin, dass ein einheitlicher europäischer Datenraum und ein standardisierter Zugang zu Daten die Wettbewerbsfähigkeit des KI-Kontinents Europa maßgeblich beeinflussen werden. Sowohl die Entwicklung von KI-Anwendungen als auch deren Training sind in der Regel darauf angewiesen, dass große Mengen geeigneter Daten mit möglichst minimalem Aufwand genutzt werden können. Es wird daher ausdrücklich begrüßt, mit einer neuen Strategie für eine Datenunion die Interoperabilität und sektorenübergreifende Verfügbarkeit von hochwertigen Daten in der Europäischen Union zu verbessern und die Einhaltung der EU-Datenvorschriften zu erleichtern.
- 6. Der Bayerische Landtag unterstreicht, dass Forschung und Innovation unverzichtbare Eckpfeiler zur Stärkung und Sicherung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit im Bereich der Schlüsseltechnologie KI darstellen. Vor diesem Hintergrund spricht er sich dafür aus, dass die Entwicklung und Anwendung von KI auch in Zukunft Gegenstand einer intensiven und zielgerichteten Förderung auf europäischer Ebene sind. Dabei ist entscheidend, dass wie in der Mitteilung angekündigt der gesamte Entwicklungszyklus von der Grundlagenforschung über die angewandte Forschung bis hin zu Marktreife abgedeckt und jeweils angemessen gefördert wird. Nur so kann es gelingen, Europa langfristig und umfassend als führenden KI-Kontinent zu etablieren und Wertschöpfung durch den Einsatz von KI zu generieren. Europa verfügt bereits jetzt über exzellente Grundlagenwissenschaft dies gilt es nachhaltig zu sichern und flächendeckend in die Anwendung zu bringen.
- 7. Der Bayerische Landtag erinnert daran, dass der Freistaat mit der Hightech Agenda Bayern und einer zusätzlichen KI-Offensive mehrere deutschlandweit einmalige Maßnahmen zur Förderung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des KI-Standorts Bayern ergriffen hat. Im Bereich Wissenschaft waren dies insbesondere die Bereitstellung von landesweit 134 neuen KI-Professuren und der Aufbau einer zentralen KI-Recheninfrastruktur für die stark anwachsenden Bedarfe der bayerischen Hochschulen. Damit bietet der Freistaat Bayern optimale Voraussetzungen für herausragende KI-Forschung, einen zügigen Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Anwendung und die Ausbildung zahlreicher hochqualifizierter KI-Fachkräfte.
- 8. Dessen ungeachtet unterstützt der Bayerische Landtag die Bestrebungen der Europäischen Kommission, über eine Reihe von Maßnahmen die KI-Kompetenzen in der Europäischen Union weiter zu stärken und den Pool an KI-Fachkräften zu erweitern. Neben der in Aussicht gestellten Unterstützung der Europäischen Union bei der Ausweitung des Angebots an fachlich einschlägigen Studiengängen und Doktorandenprogrammen wird den Maßnahmen zur Förderung der weltweiten Gewinnung und Bindung von Forschern, Nachwuchswissenschaftlern sowie von qualifizierten Fachkräften besondere Bedeutung zukommen. Gleichzeitig betont der Bayerische Landtag, dass die Umsetzung der angekündigten Maßnahmen stets im Einklang mit der Kompetenzordnung, insbesondere im Hinblick auf die Verantwortung der Mitgliedstaaten für die Lehrinhalte und die Gestaltung ihrer Bildungssysteme, zu erfolgen hat.
- 9. Der Bayerische Landtag begrüßt, dass die Europäische Kommission verschiedene Maßnahmen ergreifen möchte, um eine möglichst reibungslose und berechenbare Anwendung der KI-Verordnung der Europäischen Union zu ermöglichen und dass hierbei die Interessen von KMUs besonders berücksichtigt werden sollen. Er gibt jedoch zu bedenken, dass Europa im oft zeitkritischen internationalen Wettbewerb um KI-getriebene Innovationen Nachteile erleiden kann, wenn zunächst über einen längeren Zeitraum Erfahrungen mit der Anwendung der KI-Verordnung gesammelt und Prozesse an die Verordnung angepasst werden und erst im Nachhinein etwaige Vereinfachungen der Rechtsvorschriften diskutiert und umgesetzt werden. Hiervon abgesehen anerkennt der Bayerische Landtag die strategische Bedeutung eines einheitlichen Regelwerks für die Entwicklung und Anwendung von KI in der Europäischen Union und das damit geförderte Vertrauen in die Sicherheit und ethische Unbedenklichkeit von KI nach europäischen Standards.

10. Der Bayerische Landtag betont die Bedeutung der Regionen für eine langfristig erfolgreiche Positionierung Europas als KI-Kontinent. Starke und ausdifferenzierte regionale KI-Ökosysteme leisten einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Resilienz und Zukunftsfähigkeit des europäischen Forschungs- und Innovationsraums im Bereich der KI.

Berichterstatter: Alex Dorow
Mitberichterstatter: Benjamin Nolte

#### II. Bericht:

- Das nichtlegislative Vorhaben der Europäischen Union (§ 83c BayLTGeschO) wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das EU-Vorhaben endberaten.
- Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst hat das EU-Vorhaben in seiner
   Sitzung am 25. Juni 2025 beraten und einstimmig beschlossen, die Federführung zu übernehmen (§ 83c Abs. 2 BayLTGeschO).
- 3. Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst hat das EU-Vorhaben in seiner 34. Sitzung am 9. Juli 2025 federführend beraten und einstimmig zu der in I. enthaltenen Beschlussempfehlung Zustimmung empfohlen.
- 4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das EU-Vorhaben in seiner 31. Sitzung am 15. Juli 2025 endberaten und einstimmig empfohlen, der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zuzustimmen mit der Maßgabe, dass folgender Satz angefügt wird: "Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.".

**Prof. Dr. Michael Piazolo** Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

22.07.2025 Drucksache 19/7666

## **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Aktionsplan für den KI-Kontinent COM(2025) 165 final BR-Drs. 209/25 Drs. 19/6921, 19/7583

Der Bayerische Landtag gibt folgende Stellungnahme ab:

- 1. Der Bayerische Landtag nimmt die Mitteilung der Europäischen Kommission über den Aktionsplan für den KI-Kontinent zur Kenntnis.
- Der Bayerische Landtag begrüßt und unterstützt das Ziel der Europäischen Kommission, Europa zu einem führenden KI-Kontinent zu entwickeln. Die im Aktionsplan vorgestellten Maßnahmen sind notwendig, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas und damit unseren Wohlstand im Zeitalter der KI zu sichern.
- 3. Der Bayerische Landtag befürwortet die geplanten umfangreichen Investitionen in europäische Daten- und Recheninfrastrukturen. Mit Blick auf geopolitische Risiken ist die zügige Errichtung von großdimensionierten KI-Gigafabriken und weiteren KI-Fabriken dringend angeraten, um die technologische und strategische Souveränität und Unabhängigkeit Europas abzusichern. Ein deutlicher Ausbau der KI-Rechenkapazität ist zudem erforderlich, um die Entwicklung und Skalierung von eigenen europäischen KI-Anwendungen zu beschleunigen. Darüber hinaus ist ein ausreichender und möglichst niederschwelliger Zugang zu KI-optimierter Rechenkapazität inzwischen ein erheblicher Faktor im weltweiten Wettbewerb um KI-Talente für die Bedarfe von Wissenschaft und Wirtschaft.
- 4. Der Bayerische Landtag ist der Auffassung, dass es bei der Initiative KI-Gigafabriken nicht nur um den bloßen Aufbau von Rechenkapazität gehen kann, sondern gerade in deren strategische Ausrichtung der eigentliche Mehrwert für den Standort Europa zu sehen ist. Entscheidend für die Effektivität der Initiative ist es daher, auf die bestehenden Strukturen und Expertise herausragender regionaler KI-Ökosysteme aufzusetzen und mögliche Erfahrungen einzelner Interessenten im Bereich des Hoch- und Höchstleistungsrechnens zielführend zu nutzen. Unter diesen Voraussetzungen bestehen optimale Chancen, dass die künftigen KI-Gigafabriken der Europäischen Union Rechenleistungen auf einem international konkurrenzfähigen Niveau anbieten, das den Bedürfnissen der Wirtschaft als auch den Ansprüchen hervorragender Forschung und Entwicklung gleichermaßen gerecht wird.

- 5. Der Bayerische Landtag weist darauf hin, dass ein einheitlicher europäischer Datenraum und ein standardisierter Zugang zu Daten die Wettbewerbsfähigkeit des KI-Kontinents Europa maßgeblich beeinflussen werden. Sowohl die Entwicklung von KI-Anwendungen als auch deren Training sind in der Regel darauf angewiesen, dass große Mengen geeigneter Daten mit möglichst minimalem Aufwand genutzt werden können. Es wird daher ausdrücklich begrüßt, mit einer neuen Strategie für eine Datenunion die Interoperabilität und sektorenübergreifende Verfügbarkeit von hochwertigen Daten in der Europäischen Union zu verbessern und die Einhaltung der EU-Datenvorschriften zu erleichtern.
- 6. Der Bayerische Landtag unterstreicht, dass Forschung und Innovation unverzichtbare Eckpfeiler zur Stärkung und Sicherung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit im Bereich der Schlüsseltechnologie KI darstellen. Vor diesem Hintergrund spricht er sich dafür aus, dass die Entwicklung und Anwendung von KI auch in Zukunft Gegenstand einer intensiven und zielgerichteten Förderung auf europäischer Ebene sind. Dabei ist entscheidend, dass wie in der Mitteilung angekündigt der gesamte Entwicklungszyklus von der Grundlagenforschung über die angewandte Forschung bis hin zu Marktreife abgedeckt und jeweils angemessen gefördert wird. Nur so kann es gelingen, Europa langfristig und umfassend als führenden KI-Kontinent zu etablieren und Wertschöpfung durch den Einsatz von KI zu generieren. Europa verfügt bereits jetzt über exzellente Grundlagenwissenschaft dies gilt es nachhaltig zu sichern und flächendeckend in die Anwendung zu bringen.
- 7. Der Bayerische Landtag erinnert daran, dass der Freistaat mit der Hightech Agenda Bayern und einer zusätzlichen KI-Offensive mehrere deutschlandweit einmalige Maßnahmen zur Förderung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des KI-Standorts Bayern ergriffen hat. Im Bereich Wissenschaft waren dies insbesondere die Bereitstellung von landesweit 134 neuen KI-Professuren und der Aufbau einer zentralen KI-Recheninfrastruktur für die stark anwachsenden Bedarfe der bayerischen Hochschulen. Damit bietet der Freistaat Bayern optimale Voraussetzungen für herausragende KI-Forschung, einen zügigen Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Anwendung und die Ausbildung zahlreicher hochqualifizierter KI-Fachkräfte.
- 8. Dessen ungeachtet unterstützt der Bayerische Landtag die Bestrebungen der Europäischen Kommission, über eine Reihe von Maßnahmen die KI-Kompetenzen in der Europäischen Union weiter zu stärken und den Pool an KI-Fachkräften zu erweitern. Neben der in Aussicht gestellten Unterstützung der Europäischen Union bei der Ausweitung des Angebots an fachlich einschlägigen Studiengängen und Doktorandenprogrammen wird den Maßnahmen zur Förderung der weltweiten Gewinnung und Bindung von Forschern, Nachwuchswissenschaftlern sowie von qualifizierten Fachkräften besondere Bedeutung zukommen. Gleichzeitig betont der Bayerische Landtag, dass die Umsetzung der angekündigten Maßnahmen stets im Einklang mit der Kompetenzordnung, insbesondere im Hinblick auf die Verantwortung der Mitgliedstaaten für die Lehrinhalte und die Gestaltung ihrer Bildungssysteme, zu erfolgen hat.
- 9. Der Bayerische Landtag begrüßt, dass die Europäische Kommission verschiedene Maßnahmen ergreifen möchte, um eine möglichst reibungslose und berechenbare Anwendung der KI-Verordnung der Europäischen Union zu ermöglichen und dass hierbei die Interessen von KMUs besonders berücksichtigt werden sollen. Er gibt jedoch zu bedenken, dass Europa im oft zeitkritischen internationalen Wettbewerb um KI-getriebene Innovationen Nachteile erleiden kann, wenn zunächst über einen längeren Zeitraum Erfahrungen mit der Anwendung der KI-Verordnung gesammelt und Prozesse an die Verordnung angepasst werden und erst im Nachhinein etwaige Vereinfachungen der Rechtsvorschriften diskutiert und umgesetzt werden. Hiervon abgesehen anerkennt der Bayerische Landtag die strategische Bedeutung eines einheitlichen Regelwerks für die Entwicklung und Anwendung von KI in der Europäischen Union und das damit geförderte Vertrauen in die Sicherheit und ethische Unbedenklichkeit von KI nach europäischen Standards.

10. Der Bayerische Landtag betont die Bedeutung der Regionen für eine langfristig erfolgreiche Positionierung Europas als KI-Kontinent. Starke und ausdifferenzierte regionale KI-Ökosysteme leisten einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Resilienz und Zukunftsfähigkeit des europäischen Forschungs- und Innovationsraums im Bereich der KI.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

Die Präsidentin

**Ilse Aigner** 

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

## Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

## **Abstimmung**

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich alle Fraktionen. Gibt es einzelne Gegenstimmen? – Das ist nicht der Fall. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

	bed			
-6	nan	וםו	ITA	n:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

## Europaangelegenheiten

1. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Gemeinsames Weißbuch zur europäischen Verteidigung – Bereitschaft 2030 JOIN(2025) 120 final BR-Drs. 156/25

Drs. 19/6831, 19/7590 (ENTH)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	ENTH	Z	Z

2. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Gemeinsame Mitteilung an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, den Europäischen Wirtschaftsund Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen über die Europäische Strategie für eine Union der Krisenvorsorge JOIN(2025) 130 final; Ratsdok. 7558/25 BR-Drs. 167/25

Drs. 19/6832, 19/7580 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Die Europäische Strategie für eine Union der Krisenvorsorge wird mit den auf Drs. 19/7580 veröffentlichten Maßgaben zur Kenntnis genommen.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

3. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Spar- und Investitionsunion: Eine Strategie zur Förderung von Wohlstand und wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit in der EU COM(2025) 124 final BR-Drs. 120/25

Drs. 19/6833, 19/7592 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben wird mit den auf Drs. 19/7592 veröffentlichten Maßgaben zur Kenntnis genommen.

Darüber hinaus wird der Beschluss des Bayerischen Landtags unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	ENTH	A	Z

4. Nicht legislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss für Regionen:

Ein europäischer Äktionsplan für Stahl und Metall COM(2025) 124 final BR-Drs. 169/25

Drs. 19/6834, 19/7593 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	A		Z

5. Nicht legislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:

Aktionsplan für erschwingliche Energie – Erschließung des wahren Werts unserer Energieunion zur Sicherstellung einer erschwinglichen, effizienten und sauberen Energieversorgung für alle Europäer COM(2025 79) final

BR-Drs. 131/25

Drs. 19/6835, 19/7594 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	Z	Z

6. Nicht legislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:

Dekarbonisierung von Unternehmensflotten

Dekarbonisierung von Unternehmensflotten COM(2025) 96 final BR-Drs. 130/25

Drs. 19/6836, 19/7595 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	Z	Z

7. Nicht legislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen zu einem Aktionsplan für Grundkompetenzen COM(2025) 88 final

BR-Drs. 135/25

Drs. 19/6846, 19/7578 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben mit den auf Drs.19/7578 veröffentlichten Maßgaben zur Kenntnis genommen.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		Z	Z	Z

8. Nicht legislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:

Ein Strategieplan für die Bildung in MINT-Fächern: Kompetenzen für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation

COM(2025) 89 final BR-Drs. 136/25

Drs. 19/6847, 19/7579 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen.

Das Vorhaben mit den auf Drs.19/7579 veröffentlichten Maßgaben zur Kenntnis genommen.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE Wähler	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z		Z

9. Nicht legislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Aktionsplan für den KI-Kontinent COM(2025) 165 final

BR-Drs. 209/25

Drs. 19/6921, 19/7583 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt die auf Drs.19/7583 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

10. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Paket Europäische Netze 13.05.2025 - 05.08.2025 Drs. 19/6918, 19/7596 (ENTH)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs.19/7596 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	ENTH	Z	Z

11. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Öffentliche Konsultation zur Strategie für die Datenunion ("Data Union Strategy") 23.05.2025 - 18.07.2025 Drs. 19/6919, 19/7597 (ENTH)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs.19/7597 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	ENTH	Z	Z

## Anträge

 Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler u.a. SPD Umsetzung des Bayerischen Krebsregistergesetzes Drs. 19/6404, 19/7525 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Berichtsantrag: Planungsstand der Reform des Praktischen Jahres an Bayerischen Kliniken Drs. 19/6570, 19/7543 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Leben retten! Wiederbelebung in der Schule lernen! Drs. 19/6580, 19/7545 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z		Z

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Transparenz bei Behandlungsfehlern wagen! Qualität im Gesundheitswesen verbessern! Drs. 19/6581, 19/7538 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Christin Gmelch und Fraktion (AfD) Umweltrisiken der Endlagerproblematik minimieren I.: Erhaltung von Kernkraft-Know-how in Bayern sicherstellen Drs. 19/6597, 19/7247 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Christin Gmelch und Fraktion (AfD) Umweltrisiken der Endlagerproblematik minimieren II.: Forschungsstand zur Kernkraft in Bayern ermitteln Drs. 19/6598, 19/7544 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Christin Gmelch und Fraktion (AfD) Umweltrisiken der Endlagerproblematik minimieren III.: Aktuellen Stand der Endlagerproblematik beleuchten Drs. 19/6599, 19/7248 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU Bürokratieabbau in Sachen Steuerbefreiung für Fahrzeuge der Land- und Forstwirtschaft Drs. 19/6605, 19/7532 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)
 Schutz für Patienten in psychiatrischen Einrichtungen – Konsequenzen aus einem tragischen Vorfall Drs. 19/6631, 19/7526 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verbreitung antisemitischer Stereotypen und Narrative in Schulen monitoren und wirkungsvoll bekämpfen! Drs. 19/6683, 19/7550 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD) Kurorte in der Krise Drs. 19/6727, 19/7528 (A)

#### Über den Antrag wird gesondert beraten.

23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Ute Eiling-Hütig, Alfred Grob, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU Transparente und faire Versetzungsverfahren und Stellenzuweisungen von Lehrkräften Drs. 19/6732, 19/7546 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		Z	Z	Z

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Einschleusung beenden! Drs. 19/6745, 19/7573 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kommunale Verpackungssteuer ermöglichen – Schluss mit der Steuerverbotspolitik der Staatsregierung zulasten der Kommunen Drs. 19/6746, 19/7408 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grie
ßhammer, Nicole Bäumler, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
 Schulen schützen – Rechtsextremismus bekämpfen, Demokraties tärken

Drs. 19/6747, 19/7547 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier u.a. und Fraktion (AfD) Sachverständigenanhörung über die Einführung von Reallaboren und "regulatorischen Sandkästen" in Bayern Drs. 19/6758, 19/7558 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
 AfD-Forderung und CSU-Wahlversprechen einhalten: Lieferkettengesetze jetzt abschaffen!
 Drs. 19/6801, 19/7553 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

29. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD Faire Arbeitsbedingungen und Bezahlung für angehende Ärztinnen und Ärzte im Praktischen Jahr

Drs. 19/6802, 19/7539 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
 Mittelfränkische Bedarfsplanung Hallenbäder – Kommunale
 Zusammenarbeit in einer Musterregion Mittelfranken
 Drs. 19/6803, 19/7409 (A)

#### Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD Grundrechte queerer Menschen in Europa verteidigen Drs. 19/6808, 19/7358 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Sabine Weigand u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gemeinsam mit den Kirchen handeln: Jetzt die Zukunft unserer Gotteshäuser sichern helfen Drs. 19/6810, 19/7585 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	ENTH	Z	A

33. Antrag des Abgeordneten Kristan Freiherr von Waldenfels CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kommunalförderrichtlinie für ärztliche Versorgung auch für Landkreise als Maßnahmenträger öffnen Drs. 19/6815, 19/7527 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katja Weitzel, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD Integration und Bereitstellung von künstlicher Intelligenz (LLMs) in der Lehre bayerischer Hochschulen und Universitäten Drs. 19/6821, 19/7540 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD Augsburger Eiskanal erhalten! Drs. 19/6825, 19/7410 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	ENTH	Z	Z

36. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) 100 Prozent Zuschuss im Abrechnungsjahr für Kitas Drs. 19/6826, 19/7605 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Roland Weigert u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Holger Dremel, Dr. Gerhard Hopp, Wolfgang Fackler u.a. CSU Resilientes Bayern: Berücksichtigung des Bevölkerungsschutzes bei Bauvorhaben Drs. 19/6827, 19/7576 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

38. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD

Kosten der Bayerischen Grenzpolizei endlich gegenüber dem Bund einfordern und abrechnen!

Drs. 19/6853, 19/7534 (A)

### Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Markus Walbrunn, Oskar Atzinger, Ramona Storm und Fraktion (AfD)
 Für die Stärkung von Heimat, Volk und Vaterland: Flagge zeigen! Drs. 19/6859, 19/7586 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	Α

 Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Schreibkompetenz verstärkt fördern Drs. 19/6870, 19/7548 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	ohne

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum "**Zustimmung"** zugrunde zu legen.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Zukunft des Augsburger Eiskanals sichern - verlässliche Trainingsund Wettkampfbedingungen auch bei Niedrigwasser Drs. 19/6879, 19/7412 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier, Anna Rasehorn, Holger Grießhammer u.a. SPD Kommunale Selbstverwaltung achten: Verbotspolitik der Staatsregierung beenden! Drs. 19/6890, 19/7413 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
 Bürokratieabbau für Bayern: Zusammenlegung von Handelsund Transparenzregister
 Drs. 19/6911, 19/7554 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
 Potenzielle Voreingenommenheit privater Medien offenlegen Drs. 19/6912, 19/7555 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Gedenkort gegen Linksextremismus: Die "Landshut" nach Landshut holen! Drs. 19/6929, 19/7551 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Keine Rückkehr in die Kreidezeit – Medienbildung statt Medienverbot! Drs. 19/6930, 19/7549 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

47. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Planungssicherheit für die Bayerische Filmindustrie: Reform der Filmförderung zügig und vollumfänglich umsetzen! Drs. 19/6938, 19/7556 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	ENTH

48. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Keine zweite Runde:

Weg mit dem Sitzenbleiben, dafür Chancen schaffen! Drs. 19/6939, 19/7587 (A)

## Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht zur Serie von Brandanschlägen auf die Polizei und Infrastruktur in Bayern Drs. 19/6943, 19/7530 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Holger Grießhammer u.a. SPD Mehr Sicherheit an Bayerns Schulen – Anstieg der Gewalt konsequent stoppen Drs. 19/6945, 19/7588 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD Ja zu Olympia in München und Bayern! Drs. 19/6982, 19/7575 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Keine Benachteiligung Bayerns bei der Windenergie: Referenzertragsmodell beibehalten Drs. 19/6984, 19/7557 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

53. Antrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Anna Rasehorn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD), Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Expertenanhörung zu den Auswirkungen auf Natur und Alpen sowie europäisches Umweltrecht durch das dritte Modernisierungsgesetz der Staatsregierung Drs. 19/6986, 19/7533 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

zur 56. Vollsitzung am 22. Juli 2025

54. Antrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD) Chance nutzen, Pendler entlasten! Erhöhung und Dynamisierung der Entfernungspauschale Drs. 19/7014, 19/7537 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

55. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD) Stärkung und Ausbau der lokalen Grundversorgung durch gezielte Förderprogramme im ländlichen Raum Drs. 19/7016, 19/7529 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

56. Antrag der Abgeordneten Benjamin Nolte, Markus Striedl, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD) Begrenzung von Asylunterkünften in Bayern – günstigen Wohnraum zuerst für Deutsche schaffen! Drs. 19/7017, 19/7536 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

57. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Franc Dierl u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Antisemitismus bekämpfen I:
Unterstützung der Beauftragten, Lehrstuhl für Israel-Studien Drs. 19/7089, 19/7541 (E)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

58. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Franc Dierl u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Antisemitismus bekämpfen II: Wissenschaftliche Zusammenarbeit und Studierendenaustausch intensivieren! Drs. 19/7090, 19/7542 (E)

### Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayr, Horst Arnold u.a. SPD Bericht zum Schulversuch über eine Eingangsstufe an der vierstufigen Wirtschaftsschule Drs. 19/7143, 19/7589 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

60. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Dieter Arnold, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft für Buren aus Südafrika gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 Asylgesetz aufgrund begründeter Furcht vor rassistischer Verfolgung
Drs. 19/7189, 19/7574 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	Α